Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 59 (1954-1955)

Heft: 10

Rubrik: Schweizer Schulfunk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Peter Stuker, Direktor der Urania-Sternwarte in Zürich, ist in Lehrerkreisen wohl bekannt, stellt er sich doch gerne Konferenzen und Kapiteln mit
Vorträgen zur Verfügung, welche die Zuhörer mit ehrfürchtigem Staunen
über die ungeheure Welt über uns erfüllen. Hier wird uns nun ein hervorragend schöner Bildband geschenkt, der für jeden erschwinglich ist. Wir
sehen die neuesten Riesenteleskope und die technischen Hilfsmittel der
Astronomen, dann aber führt uns Peter Stuker ins unendliche Weltall, mit
klaren Worten deutend und erklärend. Wir sehen Sonne, Planeten und Mond
in prächtigen Aufnahmen, um darauf über die Welt der Fixsterne in den
astronomischen Großraum mit den milchstraßenähnlichen Sternensystemen
und den extragalaktischen Nebeln vorzustoßen. Es stockt der Atem, und es
drängen sich Größenvergleiche zum menschlichen Geschehen auf, die uns
sehr, sehr bescheiden werden lassen und um tiefste Erkenntnisse reicher
machen.

Berge der Welt. Verlag Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Dieser hervorragend illustrierte 9. Band des unter dem Patronat der Schweizerischen Stiftung für alpine Forschungen herausgegebenen Jahrbuches steht ganz im Zeichen der großen Ereignisse im Himalajagebiet. Die Besteigung des Everest wird von dem Expeditionsteilnehmer Noyce so lebendig erwählt, daß man die überwältigende Einsamkeit und Schönheit der Bergwelt, aber auch ihre immer wieder Opfer heischende Gefährlichkeit atemlos miterlebt. Dabei berührt es überaus sympathisch, daß weder Rekordsucht noch Gier nach Auszeichnungen diese Männer zu unerhörten Höchstleistungen trieb. «Schweizerische und britische Bergsteiger wollen nichts mit olympischen Medaillen zu tun haben.» So ist die Gipfelbezwingung nicht die Heldentat eines Einzelnen, der Berg wird vielmehr von einer vielköpfigen Gesellschaft belagert, die in edlem Teamwerk alles unternimmt, um einer nicht im voraus bestimmten Gruppe die Erstbesteigung zu ermöglichen. In allen Beiträgen tritt uns dieses schöne Ethos einer ungewöhnlich einträchtigen Mannschaft entgegen und macht die Lektüre des an alpinen Forschungsergebnissen reichen Buches zum hohen Genuß.

Schweizer Schulfunk

Erstes Datum jeweilen Morgensendung: 10.20 bis 10.50 Uhr Zweites Datum Wiederholung am Nachmittag: 14.30 bis 15.00 Uhr

1. März/7. März Odins Meeresritt. Eine Ballade von Carl Loewe, erläutert von Hans Stamm, Basel ab 7. Schuljahr 4. März/9. März Paul Gauguin: «Ta Matete». Bildbetrachtung von Hermann Plattner, Bern Nachtrag: 25. Februar, 14.30 Uhr Der Ätna, der höchste Feuerberg Europas. Von			
Wehrle, Zürich 1. März/7. März Odins Meeresritt. Eine Ballade von Carl Loewe, erläutert von Hans Stamm, Basel 4. März/9. März Paul Gauguin: «Ta Matete». Bildbetrachtung von Hermann Plattner, Bern Nachtrag: 25. Februar, 14.30 Uhr Der Ätna, der höchste Feuerberg Europas. Von	23. Februar/2. März		ab 5. Schuljahr
läutert von Hans Stamm, Basel ab 7. Schuljahr 4. März/9. März Paul Gauguin: «Ta Matete». Bildbetrachtung von Hermann Plattner, Bern ab 7. Schuljahr Nachtrag: 25. Februar, 14.30 Uhr Der Ätna, der höchste Feuerberg Europas. Von	28. Februar/11. März		ab 7. Schuljahr
Hermann Plattner, Bern ab 7. Schuljahr Nachtrag: 25. Februar, 14.30 Uhr Der Ätna, der höchste Feuerberg Europas. Von	1. März/7. März		ab 7. Schuljahr
25. Februar, 14.30 Uhr Der Ätna, der höchste Feuerberg Europas. Von	4. März/9. März		ab 7. Schuljahr
	Nachtrag:		
Hermann Frei, Zürich ab 7. Schuljah	25. Februar, 14.30 Uhr	Der Ätna, der höchste Feuerberg Europas. Von Hermann Frei, Zürich	ab 7. Schuljahr
8. März, 10.20 Uhr Am Stadttor. Hörfolge von Werner Güttinger, Zürich ab 5. Schuljah	8. März, 10.20 Uhr		ab 5. Schuljahr